

Tattersall hat als Verwalter den besten Ruf

UNTERNEHMEN AUS IZ31/2021, S. 13
 Von Lars Wiederhold | 05.08.2021



Susanne Tattersall lenkt seit 24 Jahren Tattersall Lorenz. Die Kontinuität wirkt sich aus ihrer Sicht positiv auf den Ruf des Property-Managers aus.
 Urheber: Bernd Brundert

Auftraggeber von Property-Managern attestieren in diesem Jahr dem Berliner Unternehmen Tattersall Lorenz laut dem Bell-Report die höchste Bekanntheit und den besten Ruf. Die Kompetenzwertung des Rankings entscheiden dagegen andere Unternehmen für sich.

Der seit vielen Jahren erscheinende Property-Management-Report von Bell Management Consultants setzt 2021 neue Schwerpunkte. Während zuvor aus den Wertungsfeldern Markenstärke und Kompetenzen eine Gesamtpunktzahl gebildet wurde, hat Bell nun zwei einzelne Rankings geschaffen. "Durch die Trennung wollen wir sicherstellen, dass die Markenstärke gesondert zur Geltung kommt", erklärt Simon Schneider, Research Analyst bei Bell. Zudem werde dadurch eine "Verwässerung des reinen Leistungsrankings Kompetenz" verhindert. Das nun mehr Aufmerksamkeit erlangende Markenstärke-Ranking wird in diesem Jahr von Tattersall Lorenz angeführt. Der Property-Manager kommt auf 36 von maximal 100 Punkten. Auf den Plätzen zwei und drei liegen HIH Property Management mit 32 und Goldbeck Procenter mit 29 Punkten. Für die Ermittlung der Markenstärke fragt Bell Verwalterkunden, welche Property-Manager ihnen bekannt sind und ob sie eher einen positiven oder einen negativen Ruf genießen.

Neben der Tatsache, dass ausgerechnet Branchenriesen wie Apleona oder Strabag PFS nicht die höchste Markenstärke vorweisen können, fällt speziell bei Tattersall auf, dass das Berliner Unternehmen 2019 bereits den Real Estate Brand Award in der Kategorie Relevant Set gewonnen hatte. Das European Real Estate Brand Institute kam damals zum Ergebnis, dass Tattersall dasjenige Unternehmen war, das seinen Bekanntheitsgrad in der Immobilienbranche innerhalb eines Jahres am deutlichsten steigern konnte. "Wir sind seit 2014 in der Kommunikation sehr aktiv", sagt Susanne Tattersall, geschäftsführende

Gesellschafterin. Neben einem eigenen Marketingmanager habe Tattersall auch eine Kommunikationsagentur im Einsatz. Das Unternehmen veröffentlicht kontinuierlich Nachrichten. Dieses "Grundrauschen" Sorge auf Dauer für Aufmerksamkeit.

Besondere Marketing-Aktivitäten hat es seitens des Dienstleisters nicht gegeben. Einen weiteren Grund für die Bekanntheit sieht Susanne Tattersall dagegen im großen Niederlassungsnetz - hinzu kommen in diesem Jahr noch Standorte in Nürnberg und Leipzig. Beim Ruf punktet Tattersall nach ihrer Einschätzung durch die seit 24 Jahren bestehende Kontinuität in der Führung und eine insgesamt sehr niedrige Fluktuationsquote im Unternehmen.

Neben der Wertung zur Markenstärke hat Bell erneut ein Kompetenzranking der Property-Manager erstellt. Dazu wurden ebenfalls die Kunden befragt. Diese bewerten kaufmännische und technische Kompetenz sowie Service- und Unternehmenskompetenz der Dienstleister. In der Assetklasse Büro holt im Vergleich der großen Dienstleister (>20 Mio. Euro Umsatz) Tectareal mit 1.310 Gesamtpunkten die höchste Wertung. Bei den mittelgroßen Büroverwaltern (7 Mio. bis 20 Mio. Euro) erreicht Heico Platz eins mit 1.475 Punkten. B&L belegt mit 1.511 Punkten die Spitze unter den kleineren Dienstleistern im Bürosegment mit weniger als 7 Mio. Euro Umsatz. In der Assetklasse Wohnen wird Treureal mit 1.386 Punkten die höchste Kompetenz zugesprochen. Mit einem Umsatz von rund 11,8 Mio. Euro im Jahr 2020 ist Treureal Property Management dem mittleren Größensegment zuzuordnen.